

POLITISCHE POSITIONSBESTIMMUNG DER LUB 2019

Wer ist die LUB?

Die LUB ist eine mitgliedschaftlich organisierte Wählergruppe, die seit dem Jahr 1984 im Kreis Birkenfeld und in der Stadt Idar-Oberstein als jeweils eingetragener Verein politisch tätig ist.

Sie ist derzeit mit Parlamentssitzen im Kreistag Birkenfeld, im Stadtrat Idar-Oberstein sowie in den Verbandsgemeinderäten Birkenfeld, Herrstein und Rhaunen vertreten und bewirbt sich dort bei den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 erneut um Mandate.

Die Wurzeln der LUB sind unterschiedliche Bürgerinitiativen, die in den Jahren der Gründung der LUB bestanden und sich mit damals vorhandenen politischen Problemen befassten, die von den bestehenden, etablierten Parteien nicht oder nur unzureichend parlamentarisch behandelt wurden.

Ausgangspunkte dabei waren, dass sich in weiten Kreise der Bevölkerung ein zunehmendes Bewusstsein für die Belange der Natur und deren ständige Bedrohung durch den Menschen entwickelte und gleichzeitig eine wachsende Entfremdung zwischen Teilen der Bevölkerung und den politischen Entscheidungsträgern – auch und gerade auf der kommunalen Ebene - festgestellt werden konnte.

Daraus hat sich ergeben, dass sich die LUB den Schutz der natürlichen Umwelt und die strikte Wahrung von Bürgerrechten als für sie wesentliche politische Zielsetzungen gegeben hat, deren herausragende Bedeutung auch im Jahr 2019 in keiner Weise in Frage gestellt werden kann.

Was will die LUB?

Ausgehend von den beiden grundlegenden Zielen – Schutz der natürlichen Umwelt und Wahrung der Bürgerrechte – versucht die LUB bei ihrer parlamentarischen Arbeit zu überprüfen, inwieweit politische Entscheidungen auf kommunaler Ebene diesen beiden Zielsetzungen gerecht werden. Dabei setzt sie sich dafür ein, dass bestehende Konflikte offen ausgetragen und in Streitfragen vernünftige und allseits akzeptierte Kompromisse erreicht werden. Soweit dies nicht gelingt, wird die LUB dazu eine konsequente, oppositionelle Haltung einnehmen und diese auch in der Öffentlichkeit entsprechend darstellen. Opposition wird dabei nicht zum Selbstzweck, sondern ist das Mittel, um bei bestimmten politischen Fragestellungen, bestehende und politisch realisierbare Alternativen in aller Deutlichkeit aufzuzeigen und auch trotz anders lautender Mehrheitsbeschlüsse parlamentarischer Gremien - soweit überhaupt noch möglich - für deren Umsetzung in der Zukunft einzutreten.

Die politische Arbeit der LUB in den Parlamenten beruht auf Entscheidungen der jeweiligen Organisationsebene (Kreis, Verbandsgemeinde, Gemeinde) im Konsens und verzichtet auf allen Ebenen auf den in Parteien häufig üblichen Fraktionszwang. Auch von der Mehrheit abweichende Meinungen werden toleriert. Die Einbeziehung von Sachverstand außerhalb politischer Organisationen ist bei der Entscheidungsfindung innerhalb der LUB von zentraler Bedeutung. Deshalb bietet die LUB auch politisch nicht gebundenen Menschen in ihren Versammlungen und auf ihren Bewerberlisten bei Kommunalwahlen eine Plattform. Insoweit betrachtet sich die LUB auch als Alternative zu den bestehenden politischen Parteien, deren Politikstil und innerparteiliches Verhalten in der Bevölkerung vielfach als eher negativ empfunden werden.

Beschluss der LUB-Kreismitgliederversammlung vom 11. März 2019 in Nockenthal